



FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2016

im Historischen Museum, Kabinett der Sammlung Daems, Saalgasse 19, Frankfurt am Main

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Anwesende Mitglieder: 20

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Genehmigung der Tagesordnung für den 20. Januar 2016
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 21.01.2015
5. Rechenschaftsbericht für 2015, verlesen vom 1. Schriftführer
6. Kassenbericht für 2015, von Schatzmeister vorgetragen
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Abschlussbericht des scheidenden 1. Vorsitzenden
9. Aussprache
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahl des Vorstandes
 - a. Wahl eines Wahlleiters
 - b. Wahl des 1. Vorsitzenden
 - c. Wahl des 2. Vorsitzenden
 - d. Wahl des 1. Schriftführers
 - e. Wahl des 2. Schriftführers
 - f. Wahl des Schatzmeisters
 - g. Wahl der Beisitzer
 - h. Wahl von 2 Kassenprüfern
12. Jahresausflug am 3./4. September 2016
13. Verschiedenes
14. Schlusswort des neuen 1. Vorsitzenden

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende der Gesellschaft Herr Dr. Helmut Schubert begrüßte die Versammlung und wünschte allen ein gutes neues Jahr 2016 und viel Freude und Erfolg bei ihrem Hobby.

TOP 2 Totengedenken

Die Versammlung gedachte in einer Schweigeminute der in 2015 verstorbenen Mitglieder Hans Gallus und Dieter Raab. Besonders der Verdienste des im Dezember verstorbenen Herrn Dieter Raab um die

Vorsitzender: Dr. Frank Berger

Geschäftsstelle: Frankfurter Numismatische Gesellschaft · Postfach 90 05 53 · 60445 Frankfurt am Main

Telefon (069) 212 34 499 · Fax (069) 212 30 702 · E-Mail frank.berger@stadt-frankfurt.de

Postbankkonto: Rüdiger Kaiser Sonderkonto Nr.520291- 602 Frankfurt am Main BLZ 500 100 60

Numismatik allgemein und um unsere Gesellschaft im Speziellen wurde gedacht. Die Jahreshauptversammlung hat ein Kondolenzschreiben an die Familie von Herrn Raab aufgesetzt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde ohne Änderungsvorschlag angenommen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 21. Januar 2015

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde von den Anwesenden gebilligt. Es ist weiterhin jederzeit im Internet auf unserer Homepage einzusehen.

TOP 5 Rechenschaftsbericht

Der 1. Schriftführer Herr Schöne trug den Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015 vor.

TOP 6 Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde durch unseren Schatzmeister Herrn Kaiser vorgelegt. Einzelheiten zu den Finanzen wurden auch im Rahmen des Prüfungsberichtes unseres Kassenprüfers Herrn Kopejkin verlesen: Das Vermögen der Gesellschaft ist von EUR 2.923,93 Anfang des Jahres um EUR 229,22 auf EUR 2.694,71 Ende 2015 leicht zurückgegangen.

Eine außerordentliche Ausgabe des Jahres war die Anschaffung unseres Werbebanners für EUR 404,60, welches für die kommenden Jahre weiter nutzbar sein wird.

Es wird vorgeschlagen, den Mitgliedsbeitrag konstant bei EUR 42,00 zu belassen. Herr Kaiser dankte ausdrücklich Herrn Gottwald, dessen Einsatz es wesentlich zu verdanken ist, dass alle Mitgliedsbeiträge eingegangen sind.

TOP 7 Bericht des Kassenprüfers

Unser Kassenprüfer Herr Kopejkin trug seinen Bericht vor: Es wurden die Kassenbestände und die Buchungsbelege geprüft, es gab keine Beanstandungen seitens des Kassenprüfers. Herr Kopejkin schlug vor, den Schatzmeister zu entlasten.

TOP 8 Rückblick des scheidenden 1. Vorsitzenden auf seine Amtszeit

Herr Dr. Schubert erinnerte an eine blaue Mitgliedskarte, die er 1986 bei seinem Eintritt in die Frankfurter Numismatische Gesellschaft (FNG) von der damaligen Vorsitzenden überreicht bekam. Vier Statuten werden genannt, die die FNG sich gesetzt hat: 1) Lichtbilder-Vorträge in – und ausländischer Numismatiker mit Vorlage von Originalen des Münzkabinetts; 2) ein Jahresausflug zu historischen Stätten; 3) Eröffnung von numismatischen Ausstellungen und Jahresgabe eines Katalogs an anwesende Mitglieder; 4) Besichtigung und Bestimmung von Münzen und Medaillen aus den Sammlungen unserer Mitglieder (kein Tausch, kein Handel).

Unter diesen vier Statuten begann am 18. Februar 1998 die Amtszeit von Dr. Schubert; sie endete nach 17 Jahren am 20. Januar 2016. In dieser Zeit wurden weiterhin traditionsgemäß regelmäßig Vorträge zu verschiedenen numismatischen Themen gehalten; und einmal im Jahr wurde ein Jahresausflug zu unterschiedlichsten Zielen mit numismatischen Hintergrund organisiert. Zur Euroeinführung wurde die Ausstellung "12 werden 1 - Ein Geld für Europa" durch Herrn Dr. Berger organisiert und der Katalog zur Ausstellung veröffentlicht.

Unvergessen bleibt auch die sehr gelungene 100-Jahr-Feier der FNG im Jahr 2006.

FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

In den letzten Jahren wurde die Eigenbeteiligung unserer Mitglieder gestärkt, indem wieder Vorträge zur Vorstellung eigener Sammlungsstücke gehalten wurden. Herr Dr. Schubert regte darüber hinaus für die Zukunft an, die Fachvorträge auf 4 pro Jahr zu begrenzen und sich stärker dem Wissensaustausch der Mitglieder untereinander zuzuwenden.

Zur Mitgliederbewegung in der Zeit von 1998 bis 2015 führte er aus: 1998 bei seinem Amtsantritt gehörten 87 Mitglieder der FNG an. Von den 87 Mitgliedern des Jahres 1998 sind heute noch 31 in der Gesellschaft organisiert, ein Schwund von 56 Mitgliedern (64 %). Vor allem altersbedingte Austritte und der Tod haben die Reihen gelichtet. Im Zeitraum 1998-2015 traten 36 Mitglieder der Gesellschaft bei, so dass sie heute 67 Mitglieder zählt. Gegenüber dem Stand von 1998 ist ein Rückgang um 20 Mitglieder (22,9 %) zu konstatieren.

Zum Abschluss dankte unser scheidender 1. Vorsitzender allen Mitgliedern des Vorstandes und der Gesellschaft für ihre langjährige engagierte Zusammenarbeit.

TOP 9 Aussprache

Herr Töppel nutzte die Gelegenheit, sich bei Herrn Dr. Schubert ausdrücklich für seine herzliche Aufnahme in der FNG zu bedanken. Da er um dessen gute Kontakte zu den sächsischen Numismatikern wusste, überreichte Herr Töppel eine Festschrift zum Thema „800 Jahre Haus Wettin“ und eine Medaille zur sächsischen Numismatik.

Herr Dr. Berger dankte Herrn Dr. Schubert im Namen der Gesellschaft für sein langjähriges Engagement und überreichte ihm einen Reprint des historischen ersten Weltatlases von Mercator vom Ende des 16. Jahrhunderts. Auf Vorschlag des neuen 1. Vorsitzenden wurde Herr Dr. Helmut Schubert von der Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied der Gesellschaft ernannt.

TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand der Gesellschaft wurde, bei Enthaltung der Betroffenen, von der Versammlung ohne Gegenstimme entlastet.

TOP 11 Neuwahl des Vorstandes

- a) Als Wahlleiter für die Wahl des neuen 1. Vorsitzenden wurde Herr Dr. Schubert gewählt.
- b) Als neuer 1. Vorsitzender der FNG wurde Herr Dr. Frank Berger ohne Gegenstimmen (bei eigener Enthaltung) gewählt. Er übernahm in der Folge als erste Amtshandlung die Leitung der weiteren Vorstandswahl.
- c) Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Herr Eckehard Gottwald ohne Gegenstimme bei eigener Enthaltung gewählt.
- d) Als 1. Schriftführer wurde Herr Lutz Schöne ohne Gegenstimme (bei eigener Enthaltung) bestätigt.
- e) In Abwesenheit wurde mit seinem ausdrücklichen Einverständnis der 2. Schriftführer Herr Walter Weise ebenfalls ohne Gegenstimme wiedergewählt.
- f) Im Amt des Kassenwarts wurde Herr Rüdiger Kaiser ebenfalls ohne Gegenstimme bestätigt – bei eigener Enthaltung.
- g) In das Amt von Beisitzern wurden Herr Rolf-Bernd Bartel, Herr Horst-Dieter Müller und Herr Joachim Reichel ohne Gegenstimmen, jeweils bei eigener Enthaltung, gewählt.
- h) Als Kassenprüfer wurden ohne Gegenstimmen gewählt: Herr Gennadi Kopejkin und Herr Christian Stoess – wobei sie sich selbst der Stimme enthielten.

TOP 12 Jahresausflug

Ein von Herrn Dr. Schubert vorgeschlagener 2-Tagesausflug am 03. und 04. September 2016 mit Suhl oder Blieskastel als Ziel hat bisher noch wenig Zustimmung gefunden, es gibt erst 7 Interessenten. In den nächsten Wochen wird das mögliche Ausflugsprogramm konkretisiert und es werden eintägige Alternativ-Ausflüge überdacht.

TOP 13 Verschiedenes

Das Postfach 90 05 53 der Gesellschaft beim Postamt Rohmerplatz 36 in Bockenheim wird beibehalten. Die regelmäßige Leerung werden Herr Dr. Frank Berger und Herr Lutz Schöne organisieren.

Die kostenlosen Lieferungen von Auktionskatalogen von Münzhändlern an die FNG werden abbestellt. In Zeiten des Internets ist nicht mehr ausreichend Interesse an den Exemplaren vorhanden.

Die aus den Beständen der Bundesbank übernommenen Bücher werden bei Herrn Gottwald gesammelt. Im Vorstand wird beraten, wie diese baldmöglichst verteilt werden.

Außerdem sind noch Vereinsnadeln und Plaketten zum 100-jährigen Jubiläum der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft vorhanden, ebenso Exemplare der Festschrift zum 75. Geburtstag der FNG.

Alle diese Objekte sollen zukünftig regelmäßig bei einem der monatlichen Treffen mitgebracht und den Mitgliedern angeboten werden.

Herr Gottwald wies darauf hin, dass sich verschiedene hessische Münzvereine auflösen bzw. schon aufgelöst haben. Vielleicht sollte man hier die Initiative ergreifen, um neue Mitglieder für unsere Gesellschaft zu gewinnen?

Das Geldmuseum der Bundesbank eröffnet voraussichtlich im Dezember 2016 neu. Wir sollten den Kontakt zum Museum wieder herstellen, eventuell könnten wir dort eine Information über unsere Gesellschaft für Interessenten auslegen. Eine Zusammenarbeit zwischen dem Geldmuseum der Bundesbank und dem Historischen Museum ist geplant.

TOP 14 Schlusswort des neuen 1. Vorsitzenden

Herr Dr. Berger machte uns abschließend noch einmal auf den außergewöhnlichen und wohl einmaligen Rahmen unserer Jahreshauptversammlung aufmerksam: Im Raum Daems tagten wir inmitten vieler sehr wertvoller Gemälde in einem wunderschönen Ambiente.

Er möchte die guten Traditionen unserer Gesellschaft fortführen, einer seiner nächsten persönlichen numismatischen Schwerpunkte ist die Gestaltung der Ausstellung „Geldstadt Frankfurt“. Dort wird vieles zur Geschichte der Stadt und des Geldes zu sehen sein. Und sicher wird die Frankfurter Numismatische Gesellschaft bei der Eröffnung dabei sein.

Die Versammlung endete gegen 19:25 Uhr; der neue 1. Vorsitzende dankte allen Anwesenden für ihre Teilnahme.

Dr. Frank Berger

1. Vorsitzender

Lutz Schöne

1. Schriftführer

FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

